



Freiwilliges Engagement in Deutschland wird mit über 600 Preisen gewürdigt

Über 600 Preise für Engagement können ab sofort ihre Gewinnerinnen und Gewinner für den Deutschen Engagementpreis 2017 vorschlagen / Die meisten Preise kommen aus Nordrhein-Westfalen / Umfassende Online-Datenbank zu allen Preisen

Berlin, 07. März 2017. Die Engagementlandschaft in Deutschland ist bunt und vielfältig: 620 Preise zeichnen engagierte Personen, Projekte und Initiativen aus, die sich vorbildlich für das Gemeinwohl einsetzen. Ab sofort können diese Preise ihre Gewinnerinnen und Gewinner wieder für den bundesweiten Dachpreis Deutscher Engagementpreis nominieren.

Die meisten Auszeichnungen und Preise in Deutschland sind regional begrenzt. Spitzenreiter unter den Bundesländern ist Nordrhein-Westfalen mit 115 vergebenen Preisen, dahinter liegen Baden-Württemberg (69 Preise) und Bayern (48 Preise). 41 Prozent der Preise werden im Themenfeld „Soziales“ vergeben, gefolgt von „Gesellschaft“ und „Kultur“. Am anderen Ende der Skala stehen knapp zwei Prozent der Preise, die das Engagement von Unternehmen auszeichnen.

Hunderte Wettbewerbe finden: Datenbank *Preislandschaft*

Auf der ganzjährig zugänglichen Website www.deutscher-engagementpreis.de/preislandschaft können Engagierte nach den über 600 Preisen für freiwilliges Engagement suchen. Für die Engagierten sind diese Auszeichnungen Chance auf Öffentlichkeit für das eigene Anliegen und Einnahmequelle zugleich. Anhand unterschiedlicher Kriterien wie Dotierung, Bewerbungsfrist, Bundesland oder Schlagwort lassen sich die passenden Preise identifizieren.

Nominierungsstart für den Deutschen Engagementpreis

Bis Ende Juli 2017 können die Ausrichterinnen und Ausrichter von Preisen für bürgerschaftliches Engagement ihre erstplatzierten Preisträgerinnen und Preisträger ins Rennen um den Deutschen Engagementpreis schicken. Als *Preis der Preise* ehrt der Deutsche Engagementpreis herausragende engagierte Projekte, Initiativen und Personen in fünf Kategorien, die mit jeweils 5.000 Euro dotiert sind. Alle anderen Nominierten können ab Herbst für das öffentliche Online-Voting um den Publikumspreis antreten. Die Siegerin oder der Sieger erhält 10.000 Euro Preisgeld. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bei der festlichen Preisverleihung im Dezember in Berlin gekürt.

Über den Deutschen Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis stärkt die Anerkennung von freiwilligem Engagement und würdigt den Einsatz für eine lebenswerte Gesellschaft. Der Preis macht als Dachpreis das bürgerschaftliche Engagement der Menschen in Deutschland und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen ehren, sichtbar.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachverbände und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Expertinnen und Experten. Förderer des Deutschen Engagementpreises sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Generali Deutschland AG und die Deutsche Fernsehlotterie, Deutschlands traditionsreichste Soziallotterie.

Weitere Informationen zum Deutschen Engagementpreis:

- Grafiken zur Verteilung der regionalen Engagementpreise in den Bundesländern und nach Themenfeldern sowie Fotos finden Sie unter <https://www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek/>
- Gerne vermitteln wir Ihnen für Ihre Berichterstattung Praxisbeispiele und Ansprechpartner vor Ort.
- Informationen rund um den Deutschen Engagementpreis finden Sie hier www.deutscher-engagementpreis.de

Pressekontakt:

Nina Leseberg, Leiterin Deutscher Engagementpreis

Artemis Toebs, Pressereferentin

Telefon: (030) 89 79 47-65

artemis.toebs@stiftungen.org

www.deutscher-engagementpreis.de

Deutscher Engagementpreis

c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen

Mauerstraße 93

10117 Berlin